

Sachverhalte Fall 9-10 (§§ 211, 212)

A. Fall 9

A hat Schulden und eine reiche Erbtante E. Sie beschließt, ihre Finanzlage grundlegend aufzubessern und sucht daher G auf. A verspricht G 10.000 €, wenn diese E tötet. G sagt zu, ohne mit A Einzelheiten zu besprechen. Im Folgenden erzählt G ihrem Freund F davon. Dieser überlässt G zur Ausführung einen Sprengsatz. G deponiert den Sprengsatz am Auto der E. Das Auto befindet sich auf einem Parkplatz neben weiteren Pkw. Als E in ihren Wagen steigt, zündet G die Bombe fern. E verstirbt. *Wie haben sich A, F und G strafbar gemacht?*

B. Fall 10

E arbeitet in einem Elektrogeschäft als Verkäufer und lässt bei der Inventur regelmäßig Equipment für seine hochwertige Stereoanlage mitgehen. Als sein Arbeitskollege O dies mitbekommt und ihm ankündigt, seine Aktivitäten der Geschäftsführung zu melden, beschließt E kurzerhand, seinen Kollegen O umzubringen, um nicht aufzufliegen. Da E aber keine Lust hat, sich selbst die Finger schmutzig zu machen, engagiert er die Berufskillerin K, um den O für 20.000 € umzubringen. Diese (K) tötet O gleich am nächsten Tag. *Strafbarkeit von E und K?*